



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  
Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
Direzione provinciale Scuola musicale tedesca e ladina

PROVINCIA AUTONOMA DE BALSAN - SÜDTIROL  
Seziun Scores de Musiga Todfscas y Ladines

**Gitarre**

# LEISTUNGSABZEICHEN

Gültig ab 15.11.2018

## Informationen:

Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule  
Fachgruppenleiterin der Fachgruppe „Gitarre und Harfe“:  
Helga Bohnstedt

Mobil: +39 335 221 404 - Bürozeiten  
E-Mail: Helga-Rosemarie.Bohnstedt@schule.suedtirol.it

[www.musikschule.it](http://www.musikschule.it)

# Mini, Bronze, Silber, Gold

## Anmeldung

Die Anmeldung zu den praktischen Prüfungen erfolgt, abhängig von der angebotenen Prüfungssession, innerhalb Ende Februar bzw. Ende Oktober eines jeden Jahres über die Sekretariate der Musikschulen der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule. Der genaue Zeitplan wird 2 Wochen vor der jeweiligen Prüfung auf der Homepage des Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule ([www.musikschule.it](http://www.musikschule.it)) veröffentlicht.

## Zulassung/Ausschließungsgrund für Bronze, Silber und Gold

Anmeldungen von Personen, welche einen Lehrauftrag im betreffenden Prüfungsfach an Südtiroler Musikschulen haben, werden nicht zugelassen.

Die bestandene Theorieprüfung in Bronze, Silber und Gold ist integrierender Teil beim Erwerb des entsprechenden Leistungsabzeichens.

In der Regel legen die Kandidaten/innen den Prüfungsteil der Theorie vor der praktischen Prüfung ab.

Falls der Termin der praktischen Prüfung **vor** jenem der Theorie im gleichen Schuljahr liegt, kann die praktische Prüfung zuerst abgelegt werden.

Bei einer negativen Bewertung des Prüfungsteiles der Theorie bleibt die vorab positiv abgelegte praktische Prüfung gültig.

Tritt der/die Kandidat/in zum Prüfungsteil der Theorie unentschuldigt nicht an, dann verfällt die Gültigkeit der vorab positiv abgelegten praktischen Prüfung.

Die Ausgabe der Diplome und Ansteckzeichen erfolgt jedenfalls erst nach der Absolvierung beider Prüfungsteile.

## Die Prüfungskommissionen

Die Prüfungskommissionen werden auf Vorschlag der zuständigen Fachgruppenleiter/innen vom Landesmusikschuldirektor/von der Landesmusikschuldirektorin ernannt.

## Bewertung bei den Praxisprüfungen Mini, Bronze, Silber, Gold

- ausgezeichnete Erfolg
- sehr guter Erfolg
- guter Erfolg
- mit Erfolg
- nicht bestanden

Zwischen Theorie und Praxis findet keine Verknüpfung der Bewertung statt.

## Prüfungsprotokoll

Für jede/n Kandidaten/in wird ein Prüfungsprotokoll über die Prüfung angelegt, welches in der Landesmusikschuldirektion archiviert wird.

## Abschluss der Prüfung

**Bestanden:** Die Ergebnisse liegen an den Prüfungsorten und in der Landesmusikschuldirektion nach Abschluss der Prüfung auf. Die Kandidaten/innen erhalten anschließend an die Prüfung eine Urkunde und ein Abzeichen.

**Nicht bestanden:** Kandidaten/innen, die die Prüfung nicht bestehen, können erst im nächsten Schuljahr die Prüfung wiederholen.

# Mini

Spieldauer:	5-6 Minuten
Programm:	<p><b>1. Tonleitern</b> in der I. Lage, eine Oktave          Tonleiter in C-Dur          Tonleiter in F-Dur, hohe Oktave          Tonleiter in G-Dur, tiefe Oktave</p> <p><b>2. Ein Stück mit einer besonderen technischen Aufgabe</b></p> <p><b>3. Vortragsstücke</b>          Zwei bis drei Stücke freier Wahl von unterschiedlichem Charakter</p>

# Bronze

Spieldauer:	8-10 Minuten
Programm:	<p><b>1. Tonleitern</b>  <b>Tonleitern in Dur</b>          - B-Dur und A-Dur Tonleiter in der I. Lage im Wechselschlag (i-m), eine Oktave, F- und E-Dur zwei Oktaven          - D-Dur Tonleiter in der I. Lage im Wechselschlag (m-a), eine Oktave          - G-Dur Tonleiter in der II. Lage, zwei Oktaven (i-m)          - C-Dur Tonleiter, zwei Oktaven, in der II. Lage beginnend mit Lagenwechsel zur V. Lage (i-m)</p> <p><b>Tonleiter in Moll</b>          Der/Die Kandidat/in zieht eine a-Moll Tonleiter: rein, harmonisch oder melodisch, eine Oktave</p> <p><b>Kadenz</b>          Der/Die Kandidat/in zieht eine der Kadenz der folgenden Dur-Tonarten: C-, G-, D-, A- und E-Dur, und eine der Moll-Tonarten: a- und e-Moll (Akkordfolge: I-IV-V<sup>7</sup>-I); vierstimmig geschlossener Anschlag und anschließend Zerlegung ad libitum</p> <p><b>2. Blattspiel:</b> Ein kurzes Stück, das die Kommission auswählt</p> <p><b>3. Zwei Pflichtstücke</b>          - Napoleon Coste: Moderato aus "Scelta di studi" F. Sor/N. Coste Nr. 10  <b>oder</b> Jaques de Saint Luc: Bourrée aus "Meine ersten Gitarrenstücke Heft 2: Meister des Barock" (Verlag: Ricordi)          - Mauro Giuliani: Allegro aus op. 50, Nr. 13  <b>oder</b> Ferdinando Carulli: Walzer (Nr. 34 aus "Ein sehr leichter Einstieg" M. Langer)  <b>oder</b> Studio Fernando Carulli aus "Guitar Gradus" (Seite 101)</p> <p><b>4. Vortragsstücke</b>          - Ein Stück aus dem 20. oder 21. Jahrhundert aus der vorgegebenen Arbeitsmappe          - Ein Stück nach freier Wahl, im Schwierigkeitsgrad oben stehender Etüden, eventuell auch Eigenkomposition</p>
Anmerkung:	<p>1. ist auswendig zu spielen.          3. und 4.: eines der Werke ist auswendig zu spielen          4. eine Kopie der Noten wird der Kommission vorgelegt          2., 3. und 4.: Beispiele findet man in den Arbeitsmappen, die in den Musikschulen und in der Landesmusikschuldirektion aufliegen</p>

# Silber

Spieldauer:	12-15 Minuten
Programm:	<p><b>1. Tonleitern</b> <b>Tonleitern in Dur und Moll mit Kadenz:</b> rhythmische Ausführungen und Anschlag siehe Arbeitsmappe - G-Dur (drei Oktaven) / e-Moll melodisch (drei Oktaven) - F-Dur (drei Oktaven) / d-Moll melodisch (zwei Oktaven) <b>Eine Tonleiter freier Wahl</b>, eine Oktav, in Terzen (geschlossener Anschlag)</p> <p><b>2. Blattspiel:</b> Ein kurzes Stück, das die Kommission auswählt</p> <p><b>3. Drei Etüden</b> - Mauro Giuliani: Etüde in Sexten - Leo Brouwer: Nr. 7 aus Estudios sencillos - Matteo Carcassi: Andantino aus op. 60, Nr. 3</p> <p><b>4. Vortragsstücke</b> - Ein Stück aus dem 20. oder 21. Jahrhundert aus der vorgegebenen Arbeitsmappe - Ein Stück aus Renaissance oder Barock im Schwierigkeitsgrad oben stehender Etüden - Ein Stück nach freier Wahl, im Schwierigkeitsgrad oben stehender Etüden, eventuell auch Eigenkomposition</p>
Anmerkung:	<p>1. ist auswendig zu spielen. 3. und 4.: eines der Werke ist auswendig zu spielen 4. eine Kopie der Noten wird der Kommission vorgelegt 2., 3. und 4.: Beispiele findet man in den Arbeitsmappen, die in den Musikschulen und in der Landesmusikschuldirektion aufliegen</p>

# Gold

Spieldauer:	18-20 Minuten
Programm:	<p><b>1. Tonleitern</b> <b>Tonleitern in Dur und Moll mit Kadenz:</b> Der/Die Kandidat/in wählt eine der folgenden drei Tonleitern aus: rhythmische Ausführungen und Anschlag siehe Arbeitsmappe</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- D-Dur / h-Moll melodisch</li><li>- B-Dur / g-Moll melodisch</li><li>- Es-Dur / c-Moll melodisch</li></ul> <p><b>Eine Tonleiter freier Wahl</b>, in Oktaven und Dezimen, eine Oktave <b>Pentatonische Reihe</b>, zwei Oktaven, in den ersten 3 Positionen (siehe Arbeitsmappe)</p> <p><b>2. Blattspiel:</b> Ein kurzes Stück, das die Kommission auswählt <b>Begleitung:</b> eine vorgegebene Melodie mit der Akkordfolge I-IV-V<sup>7</sup> (Dur oder Moll) stilgetreu begleiten <b>Spiel nach Akkordsymbolen</b> in erweiterter Harmonik (siehe Arbeitsmappe)</p> <p><b>3. Zwei Etüden</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mauro Giuliani: Presto aus op. 48, Nr. 9</li><li>- Leo Brouwer: Nr. 9 aus Estudios sencillos</li></ul> <p><b>4. Vortragsstücke</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ein Stück aus dem 20. oder 21. Jahrhundert aus der vorgegebenen Arbeitsmappe.</li><li>- Ein Stück aus Renaissance oder Barock im Schwierigkeitsgrad oben stehender Etüden</li><li>- Ein Stück nach freier Wahl, im Schwierigkeitsgrad oben stehender Etüden, eventuell auch Eigenkomposition</li></ul>
Anmerkung:	<p>1. ist auswendig zu spielen. 3. und 4.: eines der Werke ist auswendig zu spielen 4. eine Kopie der Noten wird der Kommission vorgelegt 2., 3. und 4.: Beispiele findet man in den Arbeitsmappen, die in den Musikschulen und in der Landesmusikschuldirektion aufliegen</p>